Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

03.10.1986 - Drucksache 11/735

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/735

Kleine Anfrage der Fraktion der GRÜNEN vom 3. Oktober 1986

Beteiligung Bremens an der Nato-Stabsübung Wintex-Cimex

Wir fragen den Senat:

In welcher Form hat sich der Senat an der Wintex-Cimex-Übung im Jahre 1985 beteiligt im Vergleich zur geplanten Beteiligung im Jahre 1987?

Welche Bedeutung und Personalstärke hat die sog. Ansprechzelle (Ansprechgruppe), über deren Tätigwerden der Innensenator die Öffentlichkeit informiert hat?

Welche Daten sollen und dürfen nach Ansicht des Senats von der Ansprechzelle angefordert, abgerufen, verarbeitet und weitergegeben werden?

Thomas und Fraktion der GRÜNEN

Dazu

Antwort des Senats vom 7. Oktober 1986

Im Jahre 1985 hat Bremen sich mit einer Rahmenleitungsgruppe auf Landesebene an der Wintex/Cimex-Übung beteiligt. Die für die Übung 1987 vorgesehene Teilnahme einer Ansprechgruppe bedeutet, daß Bremen an der Übung nicht aktiv mitwirkt, d. h. auch keine eigenen Übungsziele verfolgt, sondern lediglich Fragen entgegennimmt und beantwortet.

Die Ansprechgruppe ist kein zusammengefaßtes Gremium, das Informationen von Behörden abruft, sondern besteht aus den Zivilschutzbeauftragten der Behörden und den zuständigen Mitarbeitern des Senators für Inneres. Sie stehen am Arbeitsplatz für konkrete Anfragen während der Dienstzeit zur Verfügung.
Der Senator für Inneres koordiniert die rechtlich nötigen und möglichen fachlichen Anworten gegenüber dem Bund oder den anderen Ländern.

Druck: Anker-Druck Bremen

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/

Kleine Anfrage der Fraktion der GRÜNEN vom 3. Oktober 1986

Beteiligung Bremens an der Nato-Stabsübung Winter-Cimex

Wir fragen den Senat:

In welcher Form hat sich der Senat an der Winter-Cimex-Übung im Jahre 1985 beteiligt im Vergleich zur geplanten Beteiligung im Jahre 1987?

Welche Bedeutung und Personalstärke hat die sog. Ansprechstelle (Anspr... gruppe), über deren Tätigwerden der Innensenator die Öffentlichkeit informiert hat?

Welche Daten sollen und dürfen nach Ansicht des Senats von der Ansprechstelle angefordert, abgerufen, verarbeitet und weitergegeben werden?

Thomas und Fraktion der GRÜNEN

Datum

Antwort des Senats vom 7. Oktober 1986

Im Jahre 1985 hat Bremen sich mit einer Rahmenleitungsgruppe auf Landesebene an der Winter/Cimex-Übung beteiligt. Die für die Übung 1987 vorgesehene Rahmenleitungsgruppe bedeutet, daß Bremen an der Übung nicht aktiv teilnimmt, d. h. auch keine eigenen Übungsziele verfolgt, sondern lediglich Informationsempfangsmittel und beantwortet.

Die Ansprechgruppe ist kein zusammengefaßtes Gremium, das Informationen beschaffen abruft, sondern besteht aus den Zivilschutzbeauftragten der Senatsressorts und den zuständigen Mitarbeitern des Senators für Inneres. Sie stehen auf Weisungsplatz für konkrete Anfragen während der Dienstzeit zur Verfügung.
Der Senator für Inneres koordiniert die rechtlich möglichen und möglichen technischen Antworten gegenüber dem Bund oder den anderen Ländern.

Druck: Anker-Druck